

Inhaltsübersicht.

	pag.
Einleitung	1
Teil I: Stoffliche Abhängigkeit Albrechts von Wolfram	4
Teil II: Albrechts Abhängigkeit von Wolfram in Sprachgebrauch und Stil	110
Cap. I: Metrisches: Stumpfe Ausgänge an 6. Stelle. — Stumpfe Caesurreime. — Syntact. Eigentümlichkeiten im Reime. — Dialectische Reime. — Bemerkenswerte Flexions- und Wortformen im Reime. — Beliebte Reimwörter und Reimverbindungen. — Enclisis des Pron. pers. an das Verbum im Reime. — Enjambement	111
Cap. II: Wort und Satz	119
I. Wortwahl: Unhöfische Wörter. — Franz. Fremdwörter.	119
II. Wortbildung: Neubildungen. — Beliebte Zusammensetzungen	131
III. Syntact. Structures: Rückblick auf die in Cap. I erörterten Fälle. — Volksepische Structures. — Subst. Infinitiv. — Part. Prs. in pass. Bedeutung. — Part. Prt. zur Bezeichnung des abs. Verbalbegriffs. — Lockere Constructions im Verhältnisse der Satzglieder (Vernachlässigte Congruenz zwischen Sg. u. Pl. — <i>unde</i> . — Relativum ohne Beziehung. — Plötzlicher Wechsel des Subjects in coord. Sätzen. — ἀπὸ κοινοῦ. — Wirkl. Anakoluth. — Übergang aus der indirecten in die directe Rede)	134
Cap. III: Stil und Manier	141
I. Absolute Voranstellung	142
II. Verwendung der Negation: Neg. Antithese. — Antiphrasis. — Doppelt negierte (= pos.) Sätze. — <i>der êren rîche und lasters arm</i>	144
III. Formelhafte Verbindungen: <i>junc und alt</i> . — Zwei verschiedene Tempora eines Verbuns verbunden. — Formeln des Volksepos.	148
IV. Umschreibungen: einer Person (mit Hülfe von Länder- u. Personennamen — durch das Pron. poss. mit dem „thätigen Organe“ oder einem „Zustands- oder Eigenschaftsbegriff“ — durch die bildliche Ausdrucksweise — durch einen ganzen Satz). — einer Sache oder eines abstracten Begriffs durch einen ganzen Satz. — Einzelne umschreibend gebrauchte Wörter (<i>zil, site, kraft, name — erkant, bekant, kunt — lêren — kunnen</i>)	149
Cap. IV. Bilder und Vergleiche	156

	pag.
Cap. V. Humor	166
Cap. VI. Hervortreten der Person des Dichters.	170
I. im Verkehre mit seinem Publikum: Anreden an die Zuhörer. — Beteuerungen der Wahrheit. — Formelhafte Berufungen auf die Quelle. — Verweisungen auf die Zukunft. — Fragen aus dem Sinne der Hörer. — <i>man sach, man hörte</i>	170
II. in seinen Verhältnissen zu den Personen seines Gedichtes: Anreden an die Personen des Gedichtes. — Gelegentliche Bemerkungen des Dichters über dieselben	
III. in kurzen subjectiven Bemerkungen	
IV. Albrechts Mittel, um sich für Wolfram auszugeben: Anspielungen auf Ortlichkeiten, Ereignisse und Persönlichkeiten der Gegenwart und Zeitgeschichte, speciell auf zeitgenössische Dichter. — Wirkliche Berufungen auf die Quelle. — Albrecht spricht direct in Wolframs Namen	175
Schlussbetrachtungen	184
